

THE WORLD OF JAZZ PIANO

Lawrence Sieberth & Jan Luley



Ein Piano-Duo voller Energie, Virtuosität und Raffinesse: Lawrence Sieberth aus New Orleans und Jan Luley aus Deutschland öffnen mit The World of Jazz Piano die ganze Klangwelt zwischen Tradition und Moderne. Was sie auf zwei Flügeln entfalten, ist „ein fulminantes Wechselspiel voller Dynamik und Feinsinn“ (HNA) – ein Dialog, der ebenso tief in der Geschichte des Jazz verwurzelt ist wie er neugierig in die Zukunft blickt.

Sieberth gilt in den USA als musikalischer Visionär, dessen Spiel „den Atem von New Orleans trägt und zugleich universell klingt“. Seine Neo-Bop-Improvisationen, klassischen und weltmusikalischen Einflüsse verbinden sich zu überraschenden Klanglandschaften. Luley bringt als „Titan auf den Stahlsaiten des Flügels“ (Frankfurter Allgemeine Zeitung) seine unverwechselbare Mischung aus Blues, kreolischen Rhythmen und zeitgenössischem Jazzfeingefühl ein – mit einer Klangfülle, die von lyrischer Zartheit bis zu eruptiver Energie reicht.

Das Publikum erlebt zwei Künstler, die „sich blind verstehen und dennoch permanent neue Funken schlagen“ (HNA). Virtuose Technik trifft auf kreative Spontaneität, elegante Linien auf packenden Groove – Musik, die inspiriert, berührt und mitreißt.

The World of Jazz Piano ist damit kein nostalgischer Rückblick, sondern ein lebendiger Dialog zweier Pianisten, die Tradition ehren und zugleich zeigen, wie zeitgemäß, modern und aufregend Jazzpiano heute klingen kann.



LULEY MUSIC
finest jazz & blues



Videos



Webseite



Lawrence Sieberth

Lawrence Sieberth war Mitglied der Louisiana Music Commission und wurde vom New Orleans Magazine (1998) als herausragender zeitgenössischer Jazzpianist geehrt. Seine CD Heartstrings wurde von Jazziz (1995) für die Sonderausgabe „Keyboards on Fire“ ausgewählt. Lawrence hat zahlreiche Stipendien erhalten, darunter den Louisiana Artist Fellowship Award und den Asante Award 2009, und wurde kürzlich mit dem Community Partnership Grant des New Orleans Jazz & Heritage Festival ausgezeichnet.

Jan Luley spielte bis heute über 2500 Konzerte in 18 Ländern Europas sowie in Afrika, den USA und Israel. Sein Klavierspiel ist auf 20 Alben zu hören, die meisten davon erschienen auf seinem eigenen Label Luleymusic Records. Das Berklee College of Music verlieh ihm 1995 eine Auszeichnung für „Outstanding Musicianship“. Seit 2006 organisiert er Reisen nach New Orleans. 2011 erhielt Jan Luley eine Urkunde von Mitchell Landrieu, dem damaligen Bürgermeister von New Orleans, in Anerkennung seiner Verdienste für die musikalische Tradition und die Musiker in New Orleans.

Neben seiner musikalischen Laufbahn ist Jan Luley als künstlerischer Leiter und Berater von Festivals, Konzerten und Musikworkshops aktiv. Er arbeitet ebenso als Grafikdesigner und Fotograf und führt zusammen mit seiner Frau die Marketingagentur LULEY'S.

Pressestimmen:

„Das erste Stück des Abends, „Lootus“ [Hoffnung] widmete Luley aber unter dem Applaus des Publikums der Selbständigkeit und der Freiheit des Baltikums. Eine eingängige balladenhafte Melodie entwickelt sich über Jazzakkorden zu improvisierten Klangflächen und perlenden Läufen, die an Keith Jarrett erinnern.“ (Hersfelder Zeitung, 05.03.2024)

„Hier spielte ein feinsinniger Meister seines Faches mit Freude, Ideenreichtum und pianistischen Verführungskünsten.“ (Neue Westfälische, 15.08.2022)

„Jan Luley ist ein jazzmusikalischer Alleskönner.“ (FAZ, 13.10.2018)

„Wie ein Zauberer greift er immer wieder in die Trickkiste seiner scheinbar unerschöpflichen Ideen“ (Offenbacher Post 05.05.2018)

„Sein melodischer Einfallsreichtum ist enorm, sein Ausdruck und sein Klang sind wunderbar locker.“ (Oberhessische Presse, 21.02.2018)

WEITERE KÜNSTLER BEI LULEY MUSIC:



Nina Michelle



Ginea „Adi“ Wolf



Thimo Niestero



Ryan Carniaux